

Die rauen Stellen des Lebens abschleifen

Nimm dir ein Stückchen Holz. Fühle seine grobe Struktur, seine gewachsene Rauheit. Holz ist in vielerlei Hinsicht mit Menschen vergleichbar, seine Ecken und Kanten sind scharf, man kann sich beim bloßen Darüberfühlen Spreissel einfangen. Manchmal wünscht man sich die Ecken und Kanten des anderen oder die eigenen glatter, weicher.

Diese Station ist dazu da Eure Hände das machen zu lassen, was Eure Herzen oft genug wünschen: die rauen, harschen Stellen bei Euch und anderen zu schleifen, zu glätten, an-greifbarer werden zu lassen, an-fassbarer.

Nimm Dir ein Stück Holz und ein Stück Schmirgelpapier.

Glätte es. Mach es an-greifbar und bete dabei für Kanten und Ecken im Leben von Menschen. Nicht das diese verschwinden (Du müsstest schon sehr lange schleifen, um aus einer Kante eine Kurve abzutragen), sondern dass die Menschen oder du selbst durch deine Kanten keine oder weniger Verletzungen hervorrufst. Bete speziell für den einen oder auch die andere.

Beten und Arbeiten, Beten und Schleifen. Deine Hände folgen Deinem Herzen.

Du kannst das abgeschliffene Stück Holz nachher einfach auf die Fensterbank stellen.

Schleifstation Material:

- Werkbank oder alter Tisch
- Jede Menge grob und feinkörniges Schmirgelpapier
- Evtl. Feilen / Säge
- Raue und eckige Holzklötzchen (viele)
- Eddings
- Werkzeug als Deko

